Umsatzsteuer und Steuerkonten

Umsatzsteuer und Steuerkonten

Einige Bereiche (v. a. TCG-Food, Zweckbetriebe) unterliegen der Umsatzsteuer. Diese Seite fasst die dokumentierten Regeln zum monatlichen Ausgleich zusammen.

Relevante Konten

Konto	Bezeichnung	Verwendung
854	Vorsteuer 7 %	Sammelkonto, wird monatlich mit 885 ausgeglichen
885	MWSt. 7 %	Sammelkonto ermäßigter Steuersatz
886	MWSt. 19 %	Sammelkonto Regelsteuersatz; hierüber läuft faktisch auch die USt.-Vorauszahlung
888	USt.-Vorauszahlung Finanzamt	**Nicht direkt bebuchbar** (Buchungssperre) – stattdessen 886 verwenden
3413	Steuerbezogene Sonderbuchung	z. B. MWSt. bei Mahnungen, wenn kein regulärer Vorsteuerabzug ausgewiesen ist

Monatlicher Ausgleich

- **Steuerarten (854/885/886) werden ohne Projekt gebucht.**
- Monatliche Umbuchung: `885 (MWSt. 7 %)` an `854 (Vorsteuer 7 %)` = 0 – Vorsteuer und Mehrwertsteuer werden monatlich gegeneinander aufgelöst.
- Ziel: **mehr als kostendeckend** arbeiten, damit Rücklagen gebildet und größere Kosten (z. B. Küche) ausgeglichen werden können.
- Die Umsatzsteuerzahlung an die Finanzkasse wird, sofern die endgültige Zuordnung noch nicht feststeht, zunächst über **800** geparkt.

Sonderfall: MWSt. bei Mahnungen

- Wird eine Zahlung aufgrund einer **Mahnung** geleistet, ist oft **keine MWSt. gesondert ausgewiesen**.
- Vorgehen: Buchung erfolgt **brutto**, die MWSt. wird automatisch als Steuer über `3413 / 0 / 313` berücksichtigt; bei Bedarf wird der 7 %-Anteil separat getrennt.
- Zusätzlich ggf. `800 / 0 / 901` verwenden, wenn die Kosten später auf TCG/Gemeinden mit Gebäuden verteilt werden (z. B. Gebäudeversicherung).
- Bei solchen Sonderbuchungen: **Belegnummer hochsetzen**, um Kollisionen zu vermeiden.

Praxis-Merksätze

- 888 ist gesperrt – **immer 886** für die tatsächliche USt.-Vorauszahlung verwenden.
- Der monatliche 854/885-Ausgleich sollte **nicht vergessen** werden, da er sonst zu dauerhaften Verzerrungen im Steuerbereich führt.
- Bei umsatzsteuerrelevanten Sammelbuchungen (z. B. Gebäudeversicherung mit späterer Kostenumlage) unbedingt die Belegnummerierung sauber halten.

Siehe auch: Umbuchungs- und Verrechnungskonten, Ausgabenkonten.

Revision #2
Created 2026-09-10 13:04:51 UTC by Matthias Boeddinghaus (A)
Updated 2026-09-11 04:01:49 UTC by Matthias Boeddinghaus (A)